

Als GHR-Lehrerin an die Förderschule - gibt es einen Weg zurück? Achtung, leider viel zu lesen!

Beitrag von „littlesweetie“ vom 7. Mai 2012 01:24

Hallo Muckele, Danke für deine Antwort!

Bei der Uni Köln konnte ich bisher leider niemanden erreichen da die nur 1 Stunde am Tag in dem Bereich Studienberatung haben und das vormittags, wenn ich in der Uni bin 😞 Morgen werde ich es aber noch mal versuchen. Ich hatte mich in Köln wie gesagt schon wegen dem Schwerpunkt Gymnasiallehramt mit 1 Förderschwerpunkt erkundigt und da auch mal wegen einem Aufbaustudium nachgefragt, aber der Herr am Telefon hat mir nur total schwammige Aussagen gegeben und meinte, dass das alles für die nächsten Jahre noch überhaupt nicht feststeht, dass es so etwas aber wohl eher nicht geben wird..

Du hast Recht, im Moment tut sich auch noch einiges bezüglich der LA-Studiengänge- aber genau deshalb weiß ich nicht, wie ich jetzt vorgehen soll: sollte ich direkt ein integriertes Studium beginnen? Oder bei einem normalen Lehramt bleiben und später ein Aufbaustudium dranhängen (falls es dann noch eins gibt)?

Da ich erst im WS 2011 mit dem Studium begonnen habe, werde ich voraussichtlich 2016 mit dem Studium fertig sein, den Aufbaustudiengang in Dortmund gibt es meines Wissens nach aber nur bis 2015.. Noch eine allgemeine Frage: Ich studiere ja nur 2 Förderschwerpunkte- kann ich trotzdem später auch in einem anderen Förderschwerpunkt arbeiten, den ich NICHT studiert habe? Dann könnte ich nämlich evtl. ja doch in Dortmund studieren.

Wahrscheinlich würde ich das Aufbaustudium direkt im Anschluss an mein jetziges Aufbaustudium absolvieren und dann das Ref machen. Kann ich mir dann aussuchen, für welches Lehramt ich das Ref mache?

Im Forum habe ich übrigens schon ausgiebig gesucht und mir viele sehr informative Threads durchgelesen, allerdings hat mir das bisher zur Lösung meines "Problems" leider noch nicht geholfen 😊

In Bielefeld könnte ich Lehramt GHR mit integrierter Sonderpädagogik studieren. Da werde ich mich ebenfalls versuchen, morgen zu erkundigen. Wenn ich damit später an einer normalen Realschule sowie AUCH an einer normalen Förderschule unterrichten könnte, und zwar auch mit dem Schwerpunkt Hören (die 2 Schwerpunkte in Bielefeld sind Lernen+ Verhalten), würde ich mir diesen Studiengang wirklich überlegen. Allerdings müsste ich mich dann natürlich von dem Gymnasium-Lehramt trennen, was ich auch schade fände... Am liebsten würde ich ja deswegen erst Gymnasiallehramt machen und danach ein Aufbaustudium Sonderpädagogik, aber wenn es das bis dahin nicht mehr gibt... Ich habe außerdem immer noch etwas Angst wegen der Stressbelastung beim Gymnasium und dass ich dem nicht gewachsen bin, sodass ich nachher

vielleicht eh an eine Realschule bzw. Förderschule wechseln würde. Obwohl mir mein Praktikum an einer Realschule nicht soo gut gefallen hat, weil es stofflich doch irgendwie ziemlich niedrig vom Niveau her war.. (das soll auf keinen Fall böse gemeint sein! Aber der Unterschied zum Gymnasium hat mich schon etwas schockiert). Deswegen wäre für mich die Arbeit an einer Realschule im Schwerpunkt Hören wahrscheinlich interessanter als an einer normalen Realschule (an solch einer Schule habe ich ebenfalls ein Praktikum absolviert und das hat mir sehr gut gefallen!)

Ich weiß, dass ich letztendlich eine Entscheidung treffen muss, aber was würdet ihr mir in diesem Fall raten? Wofür würdet ihr euch entscheiden?

P.S: Ich werde morgen noch mal versuchen die beiden Unis zu erreichen und mich zu erkundigen, ob das wirklich alles so ist, wie ich es mir im Moment vorstelle!